Maler, durch eine Besprechung der Temperamalerei u. s. w., endlich auch noch durch allgemeine Rathschläge für Künstler, die auf der Reise, im Freien, im Gebirge etc. thätig sein wollen, denen manches kurze Wort ganze Reihen von Verlegenheiten ersparen kann — Dinge, die auch dem künstlerisch Selbstständigsten willkommen sein werden. Jenen, die trotz aller Anleitung das Malen „nicht zusammenbringen", wird freilich auch dieses Buch nichts nützen. H. Macht

Terrine, Silber, französisch, um 1780

PREISAUSSCHREIBEN FÜR EINEN PLAKATENTWURF.

Das Comité der Internationalen Ausstellung für Feuerschutz und Feuerrettungswesen Berlin 1901 versendet eine Einladung zu einem Wettbewerbe, der wir Folgendes entnehmen: Für die „Internationale Ausstellung für Feuerschutz und Feuerrettungswesen Berlin 1901" soll ein Plakat beschafft werden. Alle Künstler ohne Unterschied des Wohnortes werden zum Wettbewerb eingeladen. Die Entwürfe sind bis spätestens 15. October 1900, nachmittags 6 Uhr gegen Empfangsbescheinigung abzuliefern. Als Preise sind ausgesetzt: für den besten Entwurf 1000 Mark, für den zweitbesten Entwurf 500 Mark, für den drittbesten Entwurf 250 Mark. Die Preise werden unter allen Umständen ertheilt. Adresse: Internationale Ausstellung für Feuerschutz und Feuerrettungswesen Berlin, S. W. 19 Lindenstrasse 41, woher auch ausführliche Programme zu beziehen sind.

Weinkühler, Silber, französisch, um 1780

BRÜNN. MÄHRISCHES GEWERBEMUSEUM.

Dem kürzlich erschienenen Jahresberichte dieses Museums für 1899 entnehmen wir Folgendes: Die kunstgewerbliche Abtheilung erfuhr eine beträchtliche Vermehrung an modernen Arbeiten, worunter namentlich zahlreiche Medaillen und Plaquetten